Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Hochbau

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0720/2025
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	11.12.2025	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Flüchtlingsunterkunft Gustav-Lübbe-Haus – Erneuerung der Aufzuganlage

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt, die Verwaltung mit den Leistungsphasen 1-9 für den Austausch der Aufzugsanlage in der Flüchtlingsunterkunft im Gustav-Lübbe-Haus zu beauftragen und die Maßnahme umzusetzen.

Die Verwaltung hat zur zügigen Umsetzung der Maßnahme die IPGL mbH mit der Planung und der Umsetzung der Arbeiten beauftragt.

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
x		

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:				x	x
planmäßig:					
außerplanmäßig:				x	x

Sachdarstellung/Begründung:

Die Aufzugsanlage der Flüchtlingsunterkunft im Gustav-Lübbe-Haus, an der Senefelderstraße, wurde aufgrund erheblicher technischer Mängel und die dadurch resultierende Gefahr und Sicherheit durch einen Sachverständigen stillgelegt.

Eine Instandsetzung war aufgrund des Alters und des schlechten Gesamtzustands wirtschaftlich und technisch nicht mehr vertretbar bzw. umsetzbar.

Zu den dokumentierten Mängeln gehören unter anderem:
- Notbremsanlage ohne Funktion
- Absturzsicherung ohne Funktion
- defekte Steuerung
- Fahrkorb ohne Türen

Da eine Erneuerung der Aufzugsanlage unumgänglich und sehr dringend ist, sollte hier zur Beschleunigung des Prozesses die IPGL mbH – eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach – mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt werden.

Maßnahmenbeschreibung

Die Beauftragung umfasst den vollständigen Austausch der bestehenden Aufzugsanlage einschließlich Schachtgerüst, Kabine, Antriebstechnik, Steuerung sowie aller sicherheitsrelevanten Komponenten. Darüber hinaus werden die Anforderungen an die Barrierefreiheit und die aktuellen Sicherheitsvorschriften vollständig erfüllt.

Die neue Aufzugsanlage wird als kombinierte Personen- und Lastenaufzugsanlage ausgeführt.

Zielsetzung

Durch den Austausch der technisch veralteten und stillgelegten Aufzugsanlage wird die Erreichbarkeit aller Geschosse für die Bewohnerinnen und Bewohner, insbesondere der mobilitätseingeschränkten Menschen, wieder gewährleistet. Dadurch werden die Aufenthaltsbedingungen für die untergebrachten Flüchtlinge deutlich verbessert.

Darüber hinaus erreichen wir eine Verbesserung der Betriebssicherheit des Gebäudes.
Die Maßnahme trägt zur nachhaltigen Sicherung der Gebäudefunktion und zur Werterhaltung der städtischen Immobilie bei.

Projektkosten

Kostenrahmen

Die ursprüngliche Kostenprognose lag unterhalb von 250.000 €; im Zuge der weiteren Planung und Konkretisierung der Maßnahme ergab sich jedoch ein höherer Kostenansatz.

Die Auftragssumme beträgt nun **255.681,60 € (netto)**. Eine Umsatzsteuer fällt nicht an, da es sich bei der IPGL mbH um eine **reine Tochtergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach** handelt.

Baukosten	
Planung	**43.875,60€**
Bauleistung	**211.806,00€**
Gesamtsumme der Kosten	**255.681,60€**

Zeitplan

- Abschluss Planungsphase — ERFOLGT
- Vergabe der Bauleistungen und Materialbeschaffung — Q4/2025
- Demontage — Q1/2026
- Baubeginn — Q1/2026
- Bauende — Q2/2026

Finanzierung

Für die Maßnahme I82413062, Barrierefreier Lasten- und Personenaufzug GLH, sind für das laufende Haushaltsjahr Mittel i.H.v. 280.000€ sichergestellt.